

Text für einen Werbebrief.

Das Plakat.

*Jeder hat doch so seine Wünsche, die er gern erfüllt sähe, wenn nicht oft Geldausgaben damit verbunden wären.*

*Stets kommen erst die notwendigen Anschaffungen des täglichen Lebens an die Reihe, und die so sorgsam gehegten Wünsche werden wieder zurückgestellt. Ist es nicht so?*

*Aber es gibt einen Ausweg. Bringen Sie mir alles, was an Gold und Silber veraltet und unbenutzt in Kästchen und Schatullen liegt. Da finden sich noch alte Broschen, zerbrochene Ketten und Ringe, unmodern gewordene Silberbestecke, Münzen und Goldkronen, die zusammen eine hübsche Summe ergeben.*

*Und dafür suchen Sie sich aus, was Ihnen unter meinen schönen Dingen gefällt, eine gediegene Armbanduhr, ein modernes Schmuckstück oder etwas anderes aus meiner großen Auswahl. Ich vergüte Ihnen den zulässigen Höchstwert, den Sie auf Wunsch auch in bar erhalten.*

*So verwenden Sie vorteilhaft nutzlos herumliegende Werte und dienen zugleich der deutschen Wirtschaft.*

*Heil Hitler!*

**Uhrmachermeister Gutzeit**  
Am Markt 5

## Ohne Geld kaufen?

Gewiß, wenn Sie alte Gold-, Silber- und Schmucksachen, Münzen und Goldkronen bringen, erhalten Sie dafür den zulässigen Höchstwert in bar oder in schönen Dingen aus meiner reichen Auswahl. Sie freuen sich – und dienen der deutschen Wirtschaft

Goldankaufsgenehmigung



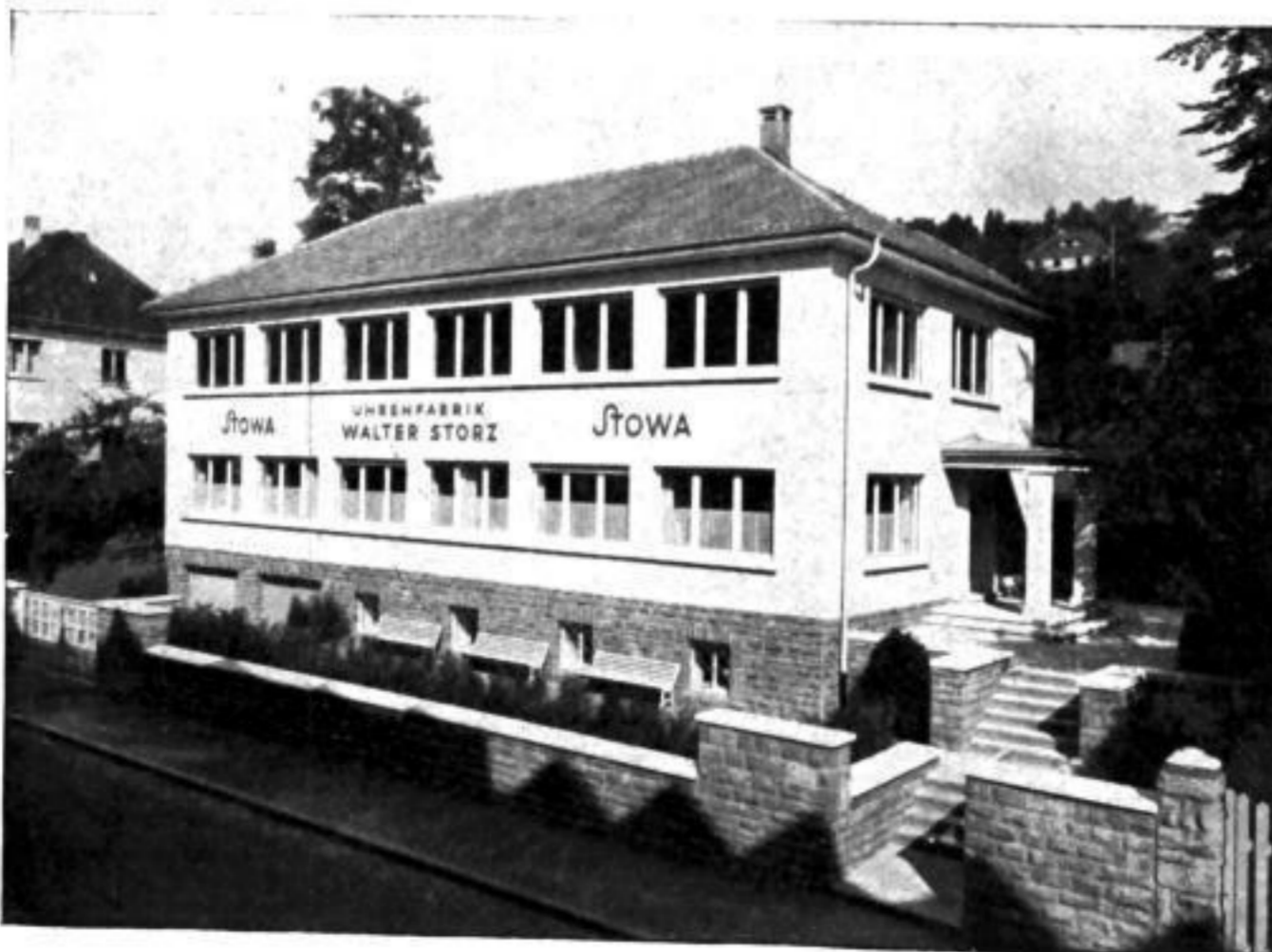
Reichsinneverband  
des Uhrmacherhandwerks

sich, im Fenster auf einer schwarzen Unterlage einige Alt- und Bruchgoldsachen auszulegen, etwa wie es unsere Abbildung oben rechts zeigt.

Die Matern kosten – wie üblich – 50 Pf. je Stück. Das Dia kostet 6 RM einschließlich Namensnennung. Wenn Sie Ihren Firmenzug auf das Dia bringen lassen, so berechnet die „Berufsförderung“ 1 RM für besondere Zeichenarbeit mehr.

Der Text des Werbebriefes wird auf Ihren eigenen Briefbogen verwendet.

Der Reichsinneverband des Uhrmacherhandwerks erwartet, daß jeder Uhrmacher durch aktive Werbung in der hier aufgezeigten Richtung mithilft, Devisen sparende Werte an Alt- und Bruchgold aus den Verstecken herauszuholen. (I/2189)



Werkaufnahme.

*Die schöne Außenfront  
einer Pforzheimer Uhrenfabrik*